

Verbundpartner

KLIQG | SAM „Klientenzentrierte Qualifizierungsbegeleitung für Hebammen und Pflegekräfte“ stellt im Rahmen eines professionsbezogenen Mentorings durch Fachexpert*innen eine fachliche Qualifizierungsbegleitung sicher. Projektträger: Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH.

Netzwerkpartner

- Ausländerbehörden
- Bundesagentur für Arbeit
- Gewerkschaften, Berufsverbände, Vereine
- Hochschule Niederrhein/FB10 Gesundheitswesen
- Integration Point/Jobcenter
- Kommunale Integrationszentren
- Migrationsberatungsstellen
- Sprachkursanbieter
- Unternehmensnetzwerke
- ZAV Programm „Specialized!“

Kontakt:

Hochschule Niederrhein



Institut SO.CON
Schwalmsstraße 301
41238 Mönchengladbach

E: kliqg@hs-niederrhein.de

Kontaktpersonen:

Dr. Ann Marie Krewer (Projektleitung)

T: 02161/186-6250

E: ann-marie.krewer@hs-niederrhein.de

Ariane Schulz (Clearing/Coaching)

T: 0162/2513906

E: ariane.schulz@hs-niederrhein.de

Anja Nick-Sahnwaldt (Coaching/Mentoring)

T: 02161/186-6253

E: anja.nick-sahnwaldt@hs-niederrhein.de

Sandra Mahros (Schnittstellenmanagement)

T: 0162/2513689

E: sandra.mahros@hs-niederrhein.de



PX Media – stock.adobe.com

Regionales Integrationsnetzwerk
IQ NRW – West – KLIQG | HSNR

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen ausländischer Herkunft ab. Das Teilvorhaben „KLIQG | HSNR“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Das Teilvorhaben „KLIQG | HSNR“ des Regionalen Integrationsnetzwerks IQ NRW – West wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Administriert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

In Kooperation mit:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesagentur
für Arbeit

Klientenzentrierte
Qualifizierungsbegleitung für
Gesundheitsberufe

www.iq-nrw-west.de
www.netzwerk-iq.de

KLIQG I HSNR

„Klientenzentrierte Qualifizierungsbegleitung für Gesundheitsberufe“ hat zum Ziel, die berufliche Teilhabe von Menschen ausländischer Herkunft zu verbessern und einen nachhaltigen Beitrag zur regionalen Fachkräftesicherung im Gesundheitssektor zu leisten.

KLIQG I HSNR ...

... richtet sich an Menschen ausländischer Herkunft mit formalen Qualifikationen und/oder nachweisbaren Erfahrungen im Gesundheitswesen (Pflegefachkräfte, Hebammen, Therapeut*innen, Ärzt*innen).

KLIQG I HSNR ...

... erfordert folgende Teilnahmevoraussetzungen:

- Deutschkenntnisse, B2 GER
- Nachweis über die Qualifikation/Berufserfahrung
- Aufenthaltstitel, der eine Erwerbstätigkeit erlaubt
- Technische Ausstattung für digitale Angebote

KLIQG I HSNR ...

... stärkt Teilnehmende in berufsrelevanten überfachlichen und persönlichen Handlungskompetenzen:

- Wir informieren Menschen über Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten.
- Wir entwickeln einen beruflichen Wegeplan.
- Wir begleiten die Qualifizierungsphase bis zur Integration in den Arbeitsmarkt.
- Wir vernetzen Menschen.

KLIQG I HSNR ...

... setzt im Rahmen der klientenzentrierten Qualifizierungsbegleitung Maßnahmen virtuell und in Präsenz um. Der Einstieg in das Teilvorhaben ist jederzeit möglich.

Folgende Formate bieten wir an:

- Einzel- und Gruppencoachings
- Berufsrelevante Brückenkurse
- Berufliches Mentoring



KLIQG | HSNR ...

... stellt die Teilnehmenden und die zielgerichtete Wegebereitung zum anerkannten Gesundheitsberuf in den Mittelpunkt.

Die Erfahrung aus vorangegangenen IQ Projekten zeigt, dass die persönliche und engmaschige Begleitung während einer beruflichen Qualifizierung ein wichtiger Erfolgsfaktor gelingender Arbeitsmarktintegration ist. Die Lebensrealität von Menschen ausländischer Herkunft im Blick zu behalten und individuelle Wege zu erarbeiten, ist dabei entscheidend.

KLIQG I HSNR ...

... geht von der Einzigartigkeit eines Menschen aus. Der klientenzentrierte Ansatz ist Leitgedanke des Teilvorhabens.

Durch Einzelcoaching werden Potenziale, Ressourcen und Handlungskompetenzen identifiziert. Die Ziele werden individuell und sprachsensibel entwickelt. Das berufliche Mentoring bietet einen Theorie-Praxis-Transfer und die Anbindung an das berufliche Netzwerk. Die berufsrelevanten überfachlichen Brückenkurse erleichtern den Übergang in die Qualifizierung bzw. in die Beschäftigung.

KLIQG I HSNR – ...

... Ihre Anlaufstelle einer Qualifizierungsbegleitung für Gesundheitsberufe.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!